

Bulletin Nr. 138

Jänner 2014

Liebe Kollegen und Freunde!

Hier ist unser Bulletin Nr. 138, welches Sie über die jüngsten Neuigkeiten bezüglich unserer Gesellschaft und ihre bevorstehenden Aktivitäten informiert.

1. Wiederbelebung des Seminars für internationales und vergleichendes Arbeitsrecht

Wie in einer vorangegangenen Mitteilung vorweggenommen, sind wir übereingekommen, das geschichtsträchtige Seminar der ISLSSL mit Sitz in Europa wieder aufleben zu lassen, dessen frühere Ausgaben in Triest, Szeged, Bordeaux und Lyon abgehalten wurden. Das nächste wird von der Ca` Foscari Universität Venedig, Italien, unter der Leitung von Prof. Adalberto Perulli organisiert.

In den vergangenen Wochen hat Prof. Perulli das Programm für die erste Ausgabe des Seminars vervollständigt, welche vom **1. bis 10. Juli 2014** stattfinden und sich auf „Soziale Grundrechte im Zeitalter der Globalisierung“ konzentrieren wird. Hier ist eine Zusammenfassung der Tagesordnung:

Montag, 30. Juni

Ankunft der Teilnehmer

Dienstag, 1. Juli

09.00 Begrüßung der Teilnehmer

Prof. Carlo Carraro – Magnificent Rektor, Ca` Foscari Universität Venedig

Prof. Adrian Goldin – Präsident, ISLSSL (Internationale Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht)

Prof. G. Santoro-Passarelli – Präsident, AIDLASS (Italienische Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht)

10.00 Soziale Grundrechte im Internationalen Arbeitsrecht

Berichterstatter:

Dr. Giuseppe Casale – Direktor ILO, Generalsekretär der ISLSSL

Prof. Jean-Michel Servais – Früherer Direktor ILO, Ehrenpräsident der ISLSSL

Nachmittag:

Arbeitsgruppen und Diskussion

Mittwoch, 2. Juli

Morgen: **Soziale Grundrechte im Europäischen Recht**

Berichterstatter:

Prof. Antoine Lyon-Caen – Universität Paris Nanterre La Défense

Prof. Manfred Weiss – Emeritierter Professor der J. W. Goethe Universität Frankfurt

Nachmittag:

Arbeitsgruppen und Diskussion

Donnerstag, 3. Juli

Morgen: **Das Modell der Integration zwischen sozialen Rechten und internationalem Handel**

Berichterstatter:

Prof. Adalberto Perulli – Ca` Foscari Universität Venedig

Prof. Lance Compa – Cornell ILR School, Ithaca, New York

Nachmittag:

Arbeitsgruppen und Diskussion

Freitag, 4. Juli

Morgen: **Die Rolle länderübergreifender Kollektivvertragsverhandlungen bei der Förderung von Grundrechten am Arbeitsplatz**

Berichterstatter:

Prof. Adrian Goldin – Emeritierter Professor der Universität San Andrés und Titelträger der Universität Buenos Aires

Prof. Tiziano Treu – Emeritierter Professor, Katholische Universität Mailand

Nachmittag:

Arbeitsgruppen und Diskussion

Samstag, 5. Juli

Spaziergang zur Insel der venezianischen Lagune

Sonntag, 6. Juli

Besuch des Dogenpalastes, der Accademia, des Guggenheim Museums

Montag, 7. Juli

Morgen: Die Rolle des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (ECHR)

Berichterstatterin:

Prof. Florence Benoit-Rohmer – Universität Straßburg, Generalsekretärin EIUC (Europäisches universitätsübergreifendes Zentrum für Menschenrechte und Demokratisierung)

Die Rolle des Europäischen Gerichtshofes (ECJ)

Berichterstatterin:

Prof. Silvana Sciarra – Universität Florenz

Die Rolle der Verfassungsgerichtshöfe

Berichterstatter:

Prof. Fernando Valdes Dal Re – Universität Complutense Madrid, Richter am spanischen Verfassungsgerichtshof

Nachmittag:

Arbeitsgruppen und Diskussion

Dienstag, 8. Juli

Morgen: Neue Instrumente der Förderung sozialer Grundrechte. Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung und die Rolle des „soft law“.

Berichterstatter:

Prof. Fabrizio Marrella – Ca` Foscari Universität Venedig

Dr. Laura Vannucci – S.I.A.CO, CSR Supervisorin

Nachmittag:

Arbeitsgruppen und Diskussion

Mittwoch, 9. Juli

Arbeitsgruppen

Donnerstag, 10. Juli

Morgen: Berichte der Arbeitsgruppen und Generaldebatte

Nachmittag: Ende

Prof. Adalberto Perulli – Ca` Foscari Universität Venedig

Prof. Gaetano Zilio Grandi – Ca` Foscari Universität Venedig

Prof. Vania Brino – Ca` Foscari Universität Venedig

Prof. Riccardo Del Punta – Universität Florenz

Teilnehmer werden in der Universitätsresidenz Junghans (www.esuvenezia.it) untergebracht.

Die Anmeldegebühr, welche Unterkunft, Frühstück, innerstädtischen Transport (Vaporetto), Mahlzeiten (zwei plus zwei Kaffeepausen pro Tag) sowie die Administration inkludiert, beträgt 1000 Euro. Die Vorträge werden auf Englisch abgehalten. Die Arbeitsgruppen werden sich der englischen, spanischen, französischen und italienischen Sprache bedienen. Die drei Tutoren für die Dauer des Seminars sind: V. Cagnin (PhD im Arbeitsrecht), G. Paone (PhD im Arbeitsrecht) und V. Brino (PhD, Arbeitsrechtsprofessor).

Leitung und Koordination: Prof. A. Perulli.

Internationales Wissenschaftliches Komitee: G. Casale, L. Compa, A. Goldin, A. Lyon Caen, Jean-Michel Servais, F. Valdés dal Re, M. Weiss.

Anmeldezeitraum: **1. März bis 30. Mai 2014**

Nähere detaillierte Informationen und Anmeldeformulare werden folgen.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die ISLSSL im Hinblick auf die Deckung der Anmeldegebühren sechs Stipendien zu je 1000 Euro anbietet, zum Zweck der Erleichterung der Teilnahme Rechtsgelehrter von unter 40 Jahren. Die Vorgangsweise für die Bewerbung um ein Stipendium wird bald mitgeteilt.

2. Aktivitäten der Abteilung junger Rechtsgelehrter

a) Der Lateinamerikanische Zweig

Nach der sehr interessanten Sitzung, welche während des Amerikanischen Regionalkongresses stattgefunden hat, arbeitet der Lateinamerikanische Zweig der Abteilung junger Rechtsgelehrter derzeit an der Herausgabe der Berichte, die bei dieser Gelegenheit von den verschiedenen nationalen Delegationen präsentiert wurden. Der Entwurf des Buches wird einer doppelt-unabhängigen Meinungsbildung vorgelegt, bevor es vom Institut für Rechtsforschung (IIJ) der Nationalen Autonomen Universität Mexiko – UNAM veröffentlicht wird.

Der Zweig hat auch eine dogmatische Untersuchung der Entwicklung rund um das Thema „Arbeitsverhältnis“ in Gang gesetzt, welche beim Internationalen und Vergleichenden Seminar auf der Insel Margarita diskutiert werden wird. Zu diesem Zweck haben wir vier Hauptthemen definiert, namentlich: 1. „Die Rolle privater oder freiwilliger Initiativen bei der Einführung und Modifizierung von Arbeitsbedingungen“; 2. „Die Interpretation des Begriffs des Arbeitsverhältnisses“; 3. „Das Arbeitsverhältnis und das Arbeitsrecht“ und 4. „Aufbau des Begriffes des Arbeitsverhältnisses mit dem Ziel der Bewahrung des Arbeitsrechts“, deren jeweilige Koordinierung Juristen verschiedener Nationalitäten übertragen ist.

Wir freuen uns, zur Kenntnis nehmen zu können, dass die nationalen Vereinigungen aus Argentinien (ebenso deren Nebenstelle in der Provinz Cordoba), Chile, Costa Rica und Peru in Reaktion auf den Aufruf der ISLSSL ihre eigenen Abteilungen junger Rechtsgelehrter gebildet haben.

Alle jungen amerikanischen Rechtsgelehrten, die an einer Teilnahme an diesen Aktivitäten interessiert sind, können Dr. Juan Pablo Mugnolo kontaktieren (jmugnolo@yahoo.com.ar).

b) Der Europäische Zweig

Während des nächsten Europäischen Regionalkongresses in Dublin wird eine Sitzung junger Rechtsgelehrter stattfinden, parallel zu den ersten Erfahrungswerten des Amerikanischen Regionalkongresses in Guayaquil. Die Sitzung wurde im Kongressprogramm für Mittwoch, den 17. September, 12.15 (Beginn der Teilnehmerregistrierung) bis 14.30 in der Sutherland Rechtsschule angesetzt. Der Leitfaden, der den Aufruf zur Teilnahme enthält, und vom Europakoordinator Prof. Stefano Bellomo und seiner Arbeitsgruppe erstellt wurde, wurde auf die Internetseite der ISLSSL gestellt und wird in den nächsten Wochen an jedes europäische nationale Mitglied gesendet.

Die Aktivitäten der Nationalen Mitglieder betreffend, sollte zur Kenntnis genommen werden, dass die Spanische Vereinigung für Arbeitsrecht und soziale Sicherheit ihre eigene Abteilung junger Rechtsgelehrter gegründet hat, die bereits sehr aktiv ist und ihre jährlichen Treffen im September organisiert (für mehr Information kontaktieren Sie bitte den Verantwortlichen der Abteilung: Herrn José Maria Miranda Boto unter (jmmiranda@gmail.com)).

Auch die Südafrikanische Vereinigung, SASLAW hat jüngst ihre Abteilung junger Rechtsgelehrter gegründet, deren Vorsitzender Sarvani Morgan ist (smorgan@labournet.com).

Zu guter Letzt hat die Österreichische Gesellschaft für Arbeitsrecht Frau Elisabeth Kohlbacher von der Wirtschaftsuniversität Wien (Elisabeth.Kohlbacher@wu.ac.at) und Herrn Elias Felten von der Universität Salzburg (Elias.Felten@sbg.ac.at) als Kontaktpersonen für Österreich im Hinblick auf die Gründung der Abteilung junger Rechtsgelehrter nominiert. Die Österreichische Gesellschaft kündigte auch an, dass während ihrer nächsten Nationalkonferenz, welche von 26. bis 28. März 2014 in Zell am See (Salzburg) abgehalten wird, ein Treffen junger Arbeitsrechtsjuristen stattfinden wird.

3. Organisation des Weltkongresses für Arbeitsrecht und Sozialrecht, Kapstadt, Südafrika, September 2015

Die Aufgabe der Organisation des XXI. Weltkongresses für Arbeitsrecht und Sozialrecht geht guten Schrittes voran und wird durchgeführt von einem lokalen Organisationskomitee, welchem Richter Andre von Niekerk vorsitzt unter Einbeziehung der Lehrer Anton Myburgh SC, Marylyn Christianson, Darcy du Toit, Tanya Venter, Richard Maddern, Gillian Lumb und Peter le Roux und verschiedener Subkomitees. Das wissenschaftliche Programm des Kongresses wurde vom Exekutivkomitee bei seinem Treffen in Santiago (September 2012) genehmigt und seine vier Hauptthemen sind: a) Tarifverhandlungen im Kollektiv und darüber hinaus; b) Gleichheit und Industriebürgerschaft als konzeptionelle Grundlagen für das Arbeitsrecht; c) Einer nachhaltigen sozialen Sicherheit in einer unsicheren Welt entgegen; d) Arbeitsrecht in den Entwicklungsländern (Südafrika in einer vergleichenden Perspektive). Es werden weiters zwei Workshops ins Auge gefasst, jeweils zu folgenden Themen: 1. Globaler Arbeitsmarkt und transnationales Arbeitsrecht; 2. Arbeitsmigration im Kontext des anhaltenden Globalisierungsprozesses. Den Vorsitz des akademischen Subkomitees hat Professor Darcy du Toit.

Der Kongress wird im internationalen Konferenzzentrum von Kapstadt abgehalten. Professor Alain Supiot hat seine Teilnahme bestätigt und wird das Eröffnungsreferat halten. Die Professoren Judy Fudge, Kamala Sankaran und Simon Deakin werden die Generalberichterstatter für die Themen 2, 3 und 4 sein.

4. Asiatisches Arbeitsrechtsseminar in Manila, Philippinen

Wir freuen uns, unsere Mitglieder wissen zu lassen, dass wir mit der philippinischen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht ein Seminar für Arbeitsrecht abhalten, welches sich auf den asiatischen Raum konzentriert. Das Seminar wird vorläufig vom 12. bis 14. November 2014 abgehalten und wird wahrscheinlich in Manila in den Örtlichkeiten der Universität der Philippinen stattfinden. Das Seminar wird die Erfahrungen der verschiedenen Länder in der Region in Bezug auf den Einfluss der Globalisierung speziell auf ihre Arbeitsverwaltungen erforschen. Wir danken Professor M. Bach Macaraya für seinen Anteil daran, dass die philippinische Gesellschaft – welcher er vorsitzt – angeboten hat, dieses wichtige Treffen zu organisieren und unseren Kollegen Jean-Michel Servais (Ehrenpräsident der ISLSSL) und Carmelo Noriel, deren Hilfe bei der Organisation einer solchen Veranstaltung sehr dienlich war. Wir können nachvollziehen, dass diese Aktivität sehr wichtig ist, um zur Erzeugung und Verbreitung von Wissen in dieser Region beizutragen, genauso wie die Präsenz unserer Gesellschaft und den Einfluss unserer asiatischen Mitglieder auf die Zukunft der Gesellschaft zu verstärken.

5. Europäischer Regionalkongress für Arbeitsrecht und Sozialrecht, Dublin, 17. bis 19. September 2014

Anbei finden Sie die vorläufige Tagesordnung des XI. Europäischen Regionalkongresses sowie die Liste der fixierten Redner:

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSRECHT UND SOZIALRECHT
EUROPÄISCHER REGIONALKONGRESS 2014
VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

Mittwoch, 17. September 2014

08.30 Die Anmeldung beginnt für Mitglieder des Exekutivkomitees der ISL&SSL (Eurofound)

09.00 Treffen des Exekutivkomitees (Eurofound)

12.15 Mittagessen des Exekutivkomitees (Eurofound)

12.15 Die Anmeldung beginnt für Junge Rechtsgelehrte (Sutherland School of Law)

12.45 Treffen der Jungen Rechtsgelehrten (Sutherland School of Law)

13.00 Die Anmeldung beginnt für Delegierte (O'Reilly Hall)

14.30 Ende des Treffens der Jungen Rechtsgelehrten

15.30 Eröffnungszereemonie (O'Reilly Hall)

Präsident des University College Dublin (UCD)

Dekan der Sutherland School of Law, UCD

Vorsitzender der irländischen Arbeitsrechtsvereinigung (ELAI)

Vorsitzender der Europäischen Vereinigung der Arbeitsrichter

Präsident der Internationalen Vereinigung arbeitsrechtlicher Zeitschriften

Präsident der Internationalen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht

17.00 Eröffnungsrede des Kongresses

Minister für Arbeit, Unternehmen und Innovation, Richard Bruton, T.D.

17.30 Empfang (O'Reilly Hall Nebengebäude)

Donnerstag, 18. September 2014

09.00 Thema I: Arbeitsrechte oder Menschenrechte (O'Reilly Hall)

Vorsitzender: Der Ehrenwerte Herr Richter Donal O'Donnell

Hauptredner: Keith Ewing

Diskussionsteilnehmer: Conor Gearty, Bernd Waas

Diskussion

10.45 Kaffeepause

11.15 Thema II: Die rechtlichen und außerrechtlichen Mittel gegen Diskriminierung
(O'Reilly Hall)

Vorsitzender: Kevin Duffy

Hauptredner: Sylvaine Laulom

Diskussionsteilnehmer: Mark Bell, Silvana Sciarra

Diskussion

13.00 Mittagessen (O'Reilly Hall Nebengebäude)

14.00 Diskussionen am Runden Tisch

1. Whistleblowing (Sutherland School of Law)

Vorsitzender: David Lewis

Podiumsgäste: Bjorn Fasterling, Rik van Steenberg, Trygstad Sissel, Wim Vandekerckhove

2. Wirtschaftskrise und Reformen des Arbeitsrechts (O'Reilly Hall)

Vorsitzender: Giuseppe Casale

Podiumsgäste: Alberto Pizzoferrato, Jesús Cruz Villalón, Costas Papadimitriou, Michael Doherty, Joana Vasconcelos.

3. Datenschutz und Privatsphäre am Arbeitsplatz (Sutherland School of Law)

Vorsitzender: wird noch bekannt gegeben

Podiumsgäste: Robert Rebhahn, Edit Kajtar, Jose Abrantes, Diego Alonso, Matthew Finkin

4. Möglichkeiten zur Veröffentlichung von arbeitsrechtlicher und sozialrechtlicher Forschung (Sutherland School of Law)

Vorsitzender: wird noch bekannt gegeben

Podiumsgäste: Mia Ronnmar, Frank Hendrickx, Sandrine Laviolette, Bernard Adell

15.45 Kaffeepause

16.15 Thema III: Angelegenheiten der Sozialen Sicherheit und staatliche Unterstützung bei Lohnverhandlungen (O'Reilly Hall)

Vorsitzender: Gerry Whyte

Hauptredner: Keith Puttick

Diskussionsteilnehmer: werden noch bekannt gegeben

Diskussion

18.00 Ende der Sitzungen

20.00 Kongressabendessen (Thomas Prior Hall, Bewleys Hotel)

Freitag, 19. September 2014

09.30 Thema IV: Außergerichtliche Streitbeilegung (O'Reilly Hall)

Vorsitzender: Bill Roche

Hauptredner: Alex Colvin

Diskussionsteilnehmer: Stein Evju, Mordehai Mironi

Diskussion

11.15 Kaffeepause

11.45 Der Zweite Edward Phelan Vortrag

Sprecher: wird noch bekannt gegeben

12.30 Generalversammlung (O'Reilly Hall)

Generalsekretär der ISL&SSL

13.00 Schlusszeremonie (O'Reilly Hall)

Vorsitzender der ELAI

Vorsitzender der Südafrikanischen ISL&SSL

Präsident der ISL&SSL

13.30 Kongessende

Alle Örtlichkeiten, ausgenommen jene für die Treffen des Exekutivkomitees und das Kongressabendessen, befinden sich auf dem Belfield Campus des University College Dublin. Anfragen betreffend Anmeldung zum Kongress sollen gerichtet werden an: eimear.dunne@mci-group.com

Wir möchten Sie darüber informieren, dass das jährliche Treffen der Internationalen Vereinigung arbeitsrechtlicher Zeitschriften 2014 in Dublin im Zusammenhang mit dem Europäischen Regionalkongress abgehalten wird. Dieses Treffen wird am Tag vor dem Beginn des Kongresses stattfinden.

Bitte beachten Sie, dass während des Treffens des Exekutivkomitees unsere Gesellschaft aufgerufen ist, den neuen Präsidenten für den Zeitraum 2015 bis 2018 zu wählen. In den kommenden Wochen wird der Generalsekretär den Präsidenten der Nationalen Vereinigungen der ISLSSL eine offizielle Einladung zur Nominierung eines Kandidaten aussenden.

KURZBIOGRAFIEN DER BESTÄTIGTEN REDNER

José Joao Abrantes is a Professor in the Faculty of Law at the New University of Lisbon (Portugal) and a member of the European Labour Law Network.

Bernard Adell is Professor Emeritus of the Faculty of Law at Queen's University (Canada) and Editor-in-Chief of the Canadian Labour and Employment Law Journal.

Diego Álvarez Alonso is an Assistant Professor of Labour and Social Security Law at the University of Oviedo (Spain).

Mark Bell is Professor of Law at the University of Leicester (UK) and was a member of the European Commission's Network of Legal Experts in the Non-Discrimination Field between 2004 and 2010.

Giuseppe Casale is Director, Labour Administration and Inspection Programme at the International Labour Office (Switzerland) and Secretary-General of the International Society for Labour and Social Security Law.

Alex Colvin is Professor of Labor Relations and Conflict Resolution at the Industrial and Labor Relations School at Cornell University (USA).

Michael Doherty is a Professor and Head of the Department of Law at the National University of Ireland, Maynooth (Ireland).

Kevin Duffy is Chairman of the Labour Court (Ireland).

Stein Evju is Professor of Labour Law at the University of Oslo (Norway).

Keith Ewing is Professor of Public Law at King's College London and President of the Institute of Employment Rights (UK).

Bjorn Fasterling is a Professor of Law in the Accounting, Law, Finance and Economics Department of Legal EDHEC Research Centre (France).

Matthew Finkin holds the Albert J.Harno and Edward W. Cleary Chair in Law at the University of Illinois (USA) and is co-General Editor of the Comparative Labor Law & Policy Journal.

Conor Gearty is Professor of Human Rights Law and Director of the Institute of Public Affairs at the London School of Economics (UK and Ireland).

Frank Hendrickx is Professor of Labour Law at the University of Leuven (Belgium) and Editor-in-Chief of the European Labour Law Journal.

Edit Katjár is a Senior Lecturer in the Department of Labour Law and Social Security Law at the University of Pécs (Hungary).

Sylvaine Laulom is Professor of Law at the University of Lyon (France) and a member of the European Network of Legal Experts in the Field of Gender Equality.

Sandrine Laviolette is Ingénieur d'Études, University Montesquieu Bordeaux IV (France) and Editor-in-Chief of the Revue de Droit Comparé du Travail et de la Sécurité Sociale.

David Lewis is Professor of Employment Law at Middlesex University (UK) and convenor of the International Whistleblowing Research Network.

Mordehai Mironi is a Professor of Law at Haifa University (Israel), a visiting professor at the Alexander von Humboldt Institute for Internet and Society in Berlin and serves on the mediation panel of the Court of Arbitration for Sport.

Donal O'Donnell is a Judge of the Supreme Court (Ireland).

Costas Papadimitriou is Professor of Law at the University of Athens (Greece) and a member of the European Labour Law Network.

Alberto Pizzoferrato is Professor of Labour Law at the University of Bologna (Italy).

Keith Puttick is an Associate Professor and Director of the Institute of Industrial Law in the Law School at Staffordshire University (UK).

Robert Rebhahn is Professor of Labour Law and Social Security Law at the University of Vienna (Austria) and a member of the European Labour Law Network.

Bill Roche is Professor of Industrial Relations and Human Resources in the College of Business and Law at University College Dublin (Ireland).

Mia Ronnmar is Professor of Private Law in the Faculty of Law at Lund University (Sweden) and Editor-in-Chief of the International Journal of Comparative Labour Law and Industrial Relations.

Silvana Sciarra is Professor of Labour Law and European Social Law at the University of Florence (Italy) and co-editor of *Giornale di Diritto del Lavoro e di Relazioni Industriali*.

Sissel Trygstad is an organisational behaviour specialist and the leading researcher on whistleblowing in Norway.

Rik van Steenberg is an official with the Dutch trade union confederation FNV and a board member of the Dutch Association for Labour Law (the Netherlands).

Wim Vandekerckove is a Senior Lecturer in the Department of Human Resources and Organisational Behaviour at the University of Greenwich (UK).

Joana Vasconcelos is Professor of Law at the Catholic University of Lisbon (Portugal).

Jesús Cruz Villalón is Professor of Law at the University of Seville (Spain) and President of the Spanish Association for Labour and Social Security Law.

Bernd Waas is Professor of Labour and Civil Law at the Johann Wolfgang Goethe University of Frankfurt (Germany) and Co-ordinator of the European Labour Law Network.

Gerry Whyte is Professor of Law at Trinity College Dublin (Ireland).

6. Internationales und vergleichendes Seminar, Insel Margarita

Die Organisation dieses Seminars, welches zwischen 4. und 14. Mai 2014 stattfinden wird, geht weiter. Stipendien der ISLSSL wurden durch unsere nationalen Vereinigungen gewährt. Die Laufzeit und die Aktivitäten des Seminars wurden auf 80 Kursstunden ausgedehnt, um einen größeren Einfluss auf die Schulung junger Rechtsgelehrter zu gewinnen, die daran teilnehmen werden. Diesmal ist das Thema „Die Arbeitsbeziehung“. Wir freuen uns, dass die ersten beiden Kurse des Seminars von Enrique Marin Quijada gehalten werden, der als Amtsträger der ILO für die Erstellung der Berichte für die Konferenz verantwortlich war, die im Jahr 2006 die Empfehlung Nr. 198 über die Arbeitsbeziehung verabschiedet hat. Andere Lehrer sind: Rafael Albuquerque, Jose Luis Ugarte Cataldo, Jorge Rosenbaum und Oscar Hernandez.

7. Jahrbuch mit IALLJ

Sobald wir die Leitung der ISLSSL übernommen hatten, schlugen wir der Internationalen Vereinigung Arbeitsrechtlicher Zeitschriften, in Person ihres Präsidenten Prof. Steven Willborn, die Idee vor, eine jährliche Ausgabe zu entwickeln, die aus wichtigen Artikeln besteht, die in arbeitsrechtlichen Zeitungen publiziert wurden.

Der Originalvorschlag für dieses Jahrbuch ist hiermit:

JAHRBUCH MIT FÜHRENDEN ARTIKELN BETREFFEND ARBEITSRECHT

EIN ERSTER VORSCHLAG ZUR DISKUSSION DURCH DIE INTERNATIONALE VEREINIGUNG ARBEITSRECHTLICHER ZEITSCHRIFTEN

Die Internationale Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht (ISL&SSL) hat (uns) gebeten, die Publikation eines Jahrbuchs mit führenden Artikeln zum Arbeitsrecht zu erwägen. Dieses Dokument ist ein erster Vorschlag, nur dazu entworfen um eine produktive Diskussion des Themas zu strukturieren.

Generelle Organisation des Buches:

1. Zunächst würde das Buch lediglich online publiziert. Es würde auf den Internetseiten der Internationalen Vereinigung Arbeitsrechtlicher Zeitschriften (IALLJ) und der internationalen Seite der ISL&SSL veröffentlicht.
2. Zunächst würden die Artikel nur in ihrer Originalsprache veröffentlicht (keine Übersetzungen).
3. Ein Artikel würde von den Herausgebern jeder teilnehmenden Zeitschrift für die Einbeziehung in das Buch ausgesucht.
4. Nur Mitglieder der IALLJ könnten für eine Teilnahme ausgewählt werden.
5. Mitglieder der IALLJ müssen nicht teilnehmen.
6. Die einzelnen Zeitschriften würden alle Urheberrechte an den Artikeln behalten; sie würden an die IALLJ nur das einmalige Recht der Neuveröffentlichung in dem Buch übertragen.

7. Das Buch würde deutlich die Zeitschrift erkennen lassen, in der jeder Artikel ursprünglich veröffentlicht wurde und würde Abonnement und Kontaktinformation für diese Zeitschrift zur Verfügung stellen.

Vorteile des Buches

1. Die ISL&SSL möchte das Betätigungsfeld und die Tiefe ihres wissenschaftlichen Engagements mit kritischen Arbeitsrechtsthemen aus der ganzen Welt erweitern.
2. Das Buch wäre eine Werbung für Mitglieder der IALLJ. Es würde den Zeitschriften erlauben, die hohe Qualität der Artikel in ihren Zeitschriften zu zeigen und vielleicht auf diese Weise ihre Abonnements zu steigern.

Probleme bei Fortsetzung des Buches

1. Urheberrechtliche Fragen müssten geklärt werden.
2. Pflichten im Hinblick auf das Abfassen des Buches müssten zugeordnet und übernommen werden.

Wir nahmen an, dass eine derartige Veröffentlichung einen bedeutenden Beitrag zu den Rechtskenntnissen in unserem speziellen Bereich leisten kann und über das Publikum für fachbezogene Berichte hinausreicht. Es ist keine leichte Aufgabe. Steven Willborn unternahm einen mühevollen Prozess von Beratungen mit jedem Einzelnen von den Zeitschriften, die IALLJ einbindet. Nachdem er eine Mehrheitsübereinstimmung erhalten hatte, wurde das erste Jahrbuch begonnen. Es wird von Steven Willborn und Alan Neal, welcher die Bereitschaft zur Mitarbeit an diesem Projekt bekundet hat, koordiniert. Klar ist auf jeden Fall, dass die mögliche Veröffentlichung dieses Buches von seinem Inhalt und seiner Stimmigkeit abhängig ist, zusätzlich auch von der Zustimmung durch die betroffenen Zeitschriften. Nur dann wird das Buch veröffentlicht.

Unser Dank geht an Alan Neal und Steven Willborn für den Enthusiasmus und die Hingabe, die sie in dieses Projekt investieren.

8. Neuigkeiten von unseren Mitgliedern

- Die Koreanische Gesellschaft für Arbeitsrecht hat mitgeteilt, dass sie nicht länger in der Lage ist, den IX. Asiatischen Regionalkongress zu organisieren, der in diesem Jahr in Seoul stattfinden sollte. Wir danken unseren koreanischen Kollegen für alle ihre

Bemühungen und verstehen ihre derzeitigen finanziellen Beschränkungen voll und ganz.

- Unsere Kollegin Prof. Martine Le Friant, Präsidentin der Französischen Vereinigung für Arbeitsrecht und Sozialrecht und Vizepräsidentin der ISLSSL hat uns darüber in Kenntnis gesetzt, dass das „Mediterrane Seminar für Arbeitsrecht“ (Journée Gérard Lyon-Caen), welches jährlich von den französischen, italienischen und spanischen Vereinigungen organisiert wird, an der Universität Avignon vom 23. bis 24. Mai 2014 abgehalten wird. Während des Seminars werden die folgenden Themen diskutiert: die Manifestierung der Religion im Unternehmen; „die Tendenzunternehmen“; juristische Aspekte des Einflusses religiöser Glaubensbekenntnisse auf Arbeitsbeziehungen; die Handhabung des religiösen Glaubens in transnationalen Gruppen.

Wir laden Sie alle ein, unsere Internetseite <http://islssl.org/> zu besuchen, um die aktuellen Veränderungen im Exekutivkomitee einiger unserer Mitglieder, so wie Weißrussland, Kolumbien und der Türkei zu sehen.

Giuseppe Casale
Generalsekretär

Adrián Goldin
Präsident